



Gnadenfrist für Kindergarten

Brakel (fsp). Gnadenfrist für das Zwergenparadies: Obwohl der Istruper Kindergarten nicht mehr von der erforderlichen Zahl Kinder besucht wird, wird die Einrichtung zunächst einmal für ein Jahr fortgeführt. Dafür hat sich der Rat der Stadt ausgesprochen. Ergibt sich im Laufe des Kindergartenjahres keine sichere Tendenz zur Fortführung der Einrichtung, steht der Bestand des Zwergenparadieses erneut zur Diskussion. Der Istruper Ratsherr Franz Hermann Allerkamp bedankte sich bei der Verwaltung, dass diese das Problem erkannt und rechtzeitig gehandelt habe. Eine sehr kinderreiche Familie sei leider aus dem Ort gezogen, so habe sich das Problem ergeben, erklärte Allerkamp. Der Eigenanteil für den Istruper Kindergarten beläuft sich für die Stadt derzeit auf 45 687,45 Euro jährlich. Bei realistischer Betrachtung und der Einschätzung der demographischen Entwicklung wird sich nach Ansicht der Verwaltung an der Situation in Istrup »kaum etwas verändern.«

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und kommt in Bad Driburg in die Lange Straße. Dort steht in der Nähe der Kreuzung mit dem Konrad-Adenauer-Ring eine wunderschöne Uhr. Leider zeigt sie nur auf einer Seite die korrekte Uhrzeit. Nur wer von der Fußgängerzone kommend auf die Uhr schaut, weiß, was die Stunde geschlagen hat... **EINER**

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Brakel
Am Markt 3, 33034 Brakel
Telefon 052 72 / 37 41 0
Fax 052 72 / 37 41 20

Lokalredaktion Brakel
Am Markt 3, 33034 Brakel
Jürgen Köster 052 72 / 37 41 18
Frank Spiegel 052 72 / 37 41 19
Wolfgang Braun 052 72 / 3 79 12 29
Fax 052 72 / 37 41 20
brakel@westfalen-blatt.de

Lokalsport
Westerbachstr. 22, 37671 Hörter
Jürgen Drüke 052 71 / 97 28 66
Sylvia Rasche 052 71 / 97 28 67
Fax 052 71 / 97 28 60
sport-hoexter@westfalen-blatt.de
@ www.westfalen-blatt.de



Letzter Schultag im Schulgebäude in Reelsen: Jutta Wiedemeier (links) übergab den Schlüssel der Schule an die Kindergartenleiterin Birgit Egeling. Das bisherige Schulgebäude soll in Zukunft als Kindergarten genutzt werden. Foto: Dominique Zapfe-Nolte

Die Schule ist aus – für immer

Kinder, Lehrer und Eltern in Bökendorf und Reelsen nehmen Abschied

Von Wolfgang Braun und Dominique Zapfe-Nolte

Bökendorf/Reelsen (WB). Letzter Schultag nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Schulgebäude selbst. In den Grundschulen in Bökendorf und in Reelsen fand gestern zum letzten Mal Unterricht statt, sie werden geschlossen.

Von den 45 Mädchen und Jungen der Schule in Bökendorf werden 27 nach den Ferien in Hembsen und fünf in Brakel weiterunterrichtet. Die 85 Kinder des Teilstandortes Pömben-Reelsen fahren dann nach Pömben.

In Bökendorf war die Abschiedsstimmung ganz besonders groß, denn die Kinder mussten sich nicht nur von ihrem Schulgebäude und dem selbst bemalten Bauwagen im Schulgarten trennen, sondern sie verabschiedeten auch ihre Lehrerin Brigitta Thomas, die in den Ruhestand geht. Dabei sangen die Kinder den Song »Wundersame Reise« aus dem Musical »Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer« und schwenkten farbige Tücher.

»Ein sehr symbolisches Lied, denn auch die Kinder treten nach den Ferien »eine wunderschöne Reise« an«, bemerkt Schulleiterin Claudia Redemann. »Das sind traurige Tage. Aber wird sicher, dass die Kooperation mit der Grundschule Hembsen in den besten Händen liegt«, betonte Heimatvereinsvorsitzender Christof Lücking.

Die Schulpflegschaften und Fördervereine beider Schulen arbeiten schon seit einiger Zeit eng zusammen: Die Betreuungsgruppe



Abschied von der Schule in Bökendorf und von der Lehrerin Brigitta Thomas (rechts). Die Kinder schwenken bunte Tücher und singen »Wundersame Reise« aus »Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer«. Der Text passt auch darauf, dass viele nach den Ferien die Reise nach Hembsen antreten. Foto: Braun

zieht von Bökendorf mit nach Hembsen um, damit eine durchgehende Betreuung bis 13.30 Uhr angeboten werden kann. Trotzdem ist Clara (8) traurig: »Die Lehrer waren mir so ans Herz gewachsen.«

Nach 77 Jahren wurde gestern in Reelsen der Schulbetrieb im bisherigen Schulgebäude neben der Kirche eingestellt. Damit endet die fast zweihundertjährige Schulgeschichte des Dorfes, wie Ortsheimatpfleger Horst Thiel re-

cherchiert hatte. Mit Wehmut verabschiedeten sich die Schüler der Klasse 4, die Lehrerinnen und der Lehrer Patrick Poßner, der die Schule verlässt, um an einer anderen Grundschule weiterzuunterrichten.

Auch so manche Eltern nahmen Abschied von der Einrichtung, in der auch sie schon die Schulbank gedrückt hatten.

Jutta Wiedemeier, die 18 Jahre lang in Reelsen unterrichtet hatte, schnürte es bei der symbolischen

Schlüsselübergabe die Kehle zu. »Ich hatte mir doch noch einige Worte zurechtgelegt, aber es war nicht möglich« entschuldigte sie sich später. Das Gebäude wird in Zukunft als Kindergarten genutzt. Der Schulbetrieb des Teilstandortes Pömben-Reelsen im Grundschulverbund Bad Driburg wird nach den Sommerferien in Pömben fortgeführt.

Bisher blieben die Klassen 1 und 2 in Reelsen und die Klassen 3 und 4 wurden in Pömben beschult.

Schützen ermitteln Majestäten

Königsschießen

Bad Driburg (WB). Die Bürgerschützengilde Bad Driburg ermittelt am Sonntag, 29. Juni, die Majestäten für die 175-Jahrfeier der Bürgerschützengilde. Nach einem Umzug durch die Stadt wird der Holzadler gegen 16 Uhr seinen letzten Platz auf dem Schützenplatz einnehmen.

Zum letzten Mal haben dann Schützen die Möglichkeit, einen Adler, den der Major Klemens Böger gefertigt hat, von der Stange zu holen. Nach 30 Jahren legt Major Böger das Handwerk des Adlerbaus in jüngere Hände.

»Sicherlich werden die treffsicheren Schützen der Bad Driburger Bürgerschützengilde im Jubiläumsjahr genau zielen, um den Adler seiner Insignien berauben«, ist sich Oberst Rainer Pirsig sicher. Schuss für Schuss steigt die Spannung und rückt die Antwort auf die Frage näher, wer Nachfolger von Klaus Willmann als Schützenkönig werden wird. Erst wenn der letzte Rest des Adlers von der Stange geholt worden ist, kann diese Frage eindeutig beantwortet werden. Gleichzeitig wird auch bekannt sein, wer der neue Jungschützenkönig der Gilde und der neue Wanderkettenträger ist.

Gemeinsam wollen die Schützen dann noch einige schöne Stunden mit den designierten Majestäten auf dem Schützenplatz verbringen. Die Krönung der Majestäten findet am Samstag, 5. Juli, um 17.45 Uhr vor dem Rathaus statt. Anschließend marschieren die Majestäten zum Iburg-Stadion, um sich am Musik-Tattoo zu erfreuen. Eintrittskarten für das Tattoo können während des Königsschießens auf dem Schützenplatz erworben werden.

@ www.buergerschuetzengilde.de

»Schweigeminute« im Literatur-Café

Bad Driburg (WB). Das Literatur-Café am kommenden Freitag, 27. Juni, von 16 Uhr an im Evangelischen Gemeindezentrum, Brunnenstraße 10, beschäftigt sich mit dem neuesten Werk von Siegfried Lenz, der gerade erschienenen Novelle »Schweigeminute«. Der Kritiker Marcel Reich-Ranicki urteilt über sie: »Wir haben Siegfried Lenz für ein poetisches Buch zu danken. Vielleicht ist es sein schönstes.«

Letztes Geleit für Josef Brinkmüller

Bad Driburg (WB). Die Bad Driburger Bürgerschützengilde trauert um Josef Brinkmüller. Die Schützen der Gilde erweisen ihrem verstorbenen Oberleutnant am Freitag, 27. Juni, die letzte Ehre. Das Requiem beginnt um 9 Uhr in der Friedhofskapelle des Westfriedhofes. Anschließend erfolgt die Beisetzung.

Größtes Europa-Möbel-Haus der Region mit riesiger Wohn-, Polster-, Schlafzimmer- und Küchen-Welt

Bis 30. Juni 08:

Polster Tausch Wochen

Rabatt-Aktion für über 400 Polsterteile

FROMMHOLZ MACHALKE W.SCHILLIG INTERNATIONAL

HUKLA RABATT: bis zu 30%	ARCO POLSTERMÖBEL RABATT: bis zu 30%
himolla RABATT: bis zu 31%	ponsel RABATT: bis zu 30%
Gepade RABATT: bis zu 30%	KOINOR RABATT: bis zu 26%

DIE MÖBELSTADT
Wöbbeler Straße 64 - 70
Nähe Ostwestfalen-Straße STEINHEIM

Öffnungszeiten durchgehend:
Mo.-Fr.: 9.30-19 Uhr
Samstag: 9.30-18 Uhr

2 JAHRE ZINSFREI SUPER-FINANZIERUNG
Alles zum Null-Tarif:
• Null Prozent Zinsen
• Null € Gebühren

ALT GEGEN NEU
Wir nehmen Ihre alte Garnitur in Zahlung!

Bar-Auszahlung bis zu 500,-
beim Kauf einer neuen Garnitur!